

Medienmitteilung vom 18. Oktober 2012

Zwischenbericht der BB Biotech AG per 30. September 2012

BB Biotech erzielt im 3. Quartal 2012 starkes Ergebnis

Biotech-Leitindex steht knapp unter historischem Höchststand

Der Biotech-Sektor setzte seinen Aufwärtstrend im 3. Quartal 2012 unvermindert fort: Mit einem Plus von 10% im 3. Quartal steht der Nasdaq Biotech Index (NBI) knapp unter dem historischen Höchststand um die Jahrtausendwende. Der Kursanstieg basiert auf soliden Fundamentaldaten der Unternehmen. Die erfolgreiche Aktienausswahl sowie ein hoher Investitionsgrad von 109.0% haben sich für BB Biotech auszahlt. Der Innere Wert legte um 12.2% (in CHF) bzw. 13.2% (in USD) zu. Für das 3. Quartal beläuft sich der Gewinn damit auf CHF 148.6 Mio. Die Aktie von BB Biotech avancierte im 3. Quartal in CHF um 24.3% respektive um 24.1% in EUR. Für die kommenden Monate sind weitere wichtige Entscheidungen bei verschiedenen Portfolio-Unternehmen zu erwarten, die beträchtliches Potenzial beinhalten.

Seit Jahresbeginn legte der Nasdaq Biotech Index (NBI) um 37.0% (in USD) zu. Das ist eine deutliche Outperformance gegenüber dem breiten Aktienindex S&P500, der bei einem Plus von 14.6% steht. Der Kursanstieg ist mit starken operativen Ergebnissen der Biotech-Unternehmen gut fundiert. Im Weiteren überzeugt der Sektor mit neuen Produktzulassungen und klinischen Studien zu bisher nicht oder nur unzureichend therapierbaren Krankheiten. Insgesamt sind die Bewertungen angestiegen, die Kurs-Gewinn-Verhältnisse liegen aber im Vergleich zu den Gewinnwachstumsraten weiterhin unter 1x, was sehr attraktiv ist.

Bei BB Biotech stieg der Innere Wert (NAV) im 3. Quartal um 12.2% (in CHF) respektive um 13.2% (in USD). In den ersten neun Monaten hat sich der Innere Wert in CHF um 57.8% und in USD um 57.6% sehr positiv entwickelt. Für das 3. Quartal beläuft sich der Gewinn auf CHF 148.6 Mio. Der Aktienkurs von BB Biotech avancierte in CHF um 24.3% respektive um 24.1% in EUR.

Wie bereits früher kommuniziert, strebt das Unternehmen eine jährliche Rückführung von Eigenmitteln in der Höhe von 10% an, indem es eine steuereffiziente Barausschüttung aus Kapitaleinlagereserven in der Höhe von CHF 4.50 sowie weitere Aktienrückkäufe vorsieht. Das laufende Rückkaufprogramm von bis zu 10% der ausstehenden Aktien wurde fortgeführt und im Verlauf des 3. Quartals hat BB Biotech 114 700 Aktien auf der zweiten Handelslinie erworben.

Erfreulich war zudem, dass BB Biotech nach einem Unterbruch von drei Monaten wieder in den deutschen TecDAX aufgenommen wurde, nachdem die Deutsche Börse zum Schluss kam, dass alle Kriterien erfüllt wurden.

Entwicklung des Portfolios im 3. Quartal 2012 und Einschätzung zu den Unternehmen

Celgenes Aktie (+19.1%, in USD) erholte sich nach der Enttäuschung um die EU-Zulassung von Revlimid zur Erstbehandlung des multiplen Myeloms (einer Krebserkrankung des Knochenmarks), welche Ende des 2. Quartals zurückgezogen wurde. Spätestens im Februar 2013 entscheidet die US-Zulassungsbehörde FDA über die beschleunigte Genehmigung von Pomalidomid zur Behandlung von rückfälligen oder therapieresistenten Multiple-Myelom-Patienten. Pomalidomid wäre nach Thalomid und Revlimid das dritte Produkt der IMiD-Klasse zur Behandlung dieser Krebserkrankung. Im September publizierte Celgene für ihren wichtigen Pipeline-Kandidaten Apremilast überzeugende klinische Phase-III-Daten. Hinsichtlich einer weiteren Produktdiversifikation ist Apremilast ein Schlüsselprodukt. In drei grossen Zulassungsstudien erzielte Apremilast bei Patienten mit psoriasischer Arthritis einen signifikanten Behandlungsvorteil gegenüber Placebo. Mit diesen Daten kann Celgene den Zulassungsantrag vorbereiten und sich berechnete Hoffnungen auf ein neues wichtiges Ertragsstandbein im Produktportfolio machen.

Die Aktie von **Actelion** (+21.0%, in CHF) baute ihren Vorsprung auf den breiten Aktienindex im 3. Quartal weiter aus. Sowohl Kostensenkungsmassnahmen als auch das Thema Kapitalallokation wurden vom Markt positiv

aufgenommen. Die weiterhin mit Spannung erwartete Präsentation der Macitentan-Phase-III-Studie an der diesjährigen CHEST-Konferenz wird es Investoren erlauben, eine bessere Einschätzung des Umsatzpotenziales von Macitentan vorzunehmen. Wir halten weiter an Actelion fest. Die Bewertung ist attraktiv gemessen am Wert der vermarkteten Produkte sowie des Potenzials der Entwicklungskandidaten Macitentan und Selexipag.

Gilead (+29.4%, in USD) erhielt Ende August die Zulassung von Stribild, einer neuen einmal täglich zu verabreichenden Tablette, welche vier verschiedene Wirkstoffe kombiniert und nun zur Behandlung von „treatment naiven“ HIV-Patienten zur Verfügung steht. Zusätzlichen Kursschub erhielt Gilead durch mehrere Rückschläge von Hepatitis-C-Virus (HCV)-Pipeline-kandidaten der Konkurrenz. Damit steigt das Marktpotenzial von Gileads eigenem HCV-Kandidaten GS-7977.

Vertex (-0.1%, in USD) konnte die schwache Incivek-Umsatzentwicklung im 2. Quartal und die vom Management geäußerte deutliche Kürzung des Jahresergebnisses mit positiven klinischen Daten ihrer Zystische-Fibrose-Pipeline wettmachen. Kalydeco erhielt zudem die europäische Zulassung zur Behandlung von Patienten mit zystischer Fibrose, welche Träger der genetischen Mutation G551D sind. Der Aktienkurs entwickelte sich unverändert gegenüber dem 2. Quartal, ist aber auf Jahresbasis 2012 mit +68.3% ein klarer Werttreiber für das Portfolio von BB Biotech.

Isis (+17.3%, in USD) rückt dem Ziel der Kynamro-Zulassung sowohl in den USA als auch in Europa näher. Der Investorenfokus liegt dabei auf dem US-amerikanischen FDA-Beratergremium, welches am 18. Oktober 2012 die klinischen Daten einschätzen und eine Empfehlung abgeben wird. Kynamro wäre das erste Medikament gegen erblich bedingten Cholesterin- und Fettstoffwechsel.

Investoren von **Novo Nordisk** (+8.0%, in DKK) warten weiterhin gespannt auf den Entscheid des FDA-Beratungsausschusses, welcher für den 8. November 2012 erwartet wird. Dabei geht es um die Zulassung von Tresiba (Insulin Degludec), dem langwirksamen und einmal täglich zu verabreichenden Basalinsulin. Die für Investoren überraschende Nachricht, dass ein solches Gremium aufgerufen wurde, hat zu einiger Verunsicherung über mögliche Nebenwirkungen geführt. In diesem Zusammenhang stimmt die kürzlich erhaltene Zulassung von Tresiba in Japan zuversichtlich.

Bei den kleineren Beteiligungen sind folgende Entwicklungen hervorzuheben:

- **Ariad** (+40.7%, in USD) genießt weiterhin die Gunst der Anleger, welche einerseits auf das Potenzial von Ponatinib zur Behandlung von Leukämie-Patienten setzen, andererseits auch vermehrt frühe Pipelinekandidaten wie AP26113 zur Behandlung von NSCLC (Bronchialkarzinom) bewerten. Ponatinib befindet sich im fortgeschrittenen Zulassungsprozess und wird in den kommenden Monaten die Marktzulassung erreichen.
- Die Aktionäre von **Onyx Pharmaceuticals** (+27.2%, in USD) konnten sich im 3. Quartal an zwei Produktzulassungen erfreuen. Wichtig war die beschleunigte Zulassung von Kyprolis (Carfilzomib) zur Behandlung von Multiple-Myelom-Patienten. Zudem kündigte der Vermarktungspartner Bayer an, dass Stivarga (Regorafenib) zur Behandlung von metastasierendem Kolonkarzinom durch die US FDA zugelassen wurde.
- **Swedish Orphan Biovitrum** (+56.6%, in SEK) überzeugte die Investoren mit dem Ausgang ihres langwirksamen Faktor IX Fc Fusionsproteins zur Behandlung von Hämophilie (Bluterkrankheit). Mit einer durchschnittlichen Medikamentenverabreichung von zweimal pro Monat, anstelle von zweimal wöchentlich für das Vergleichspräparat, ergibt sich daraus ein signifikanter Vorteil für die chronisch zu behandelnden Faktor IX Patienten.
- **Achillion** (+67.8%, in USD) konnte die Kursrückschläge des 2. Quartals mit guten Nachrichten zu ihrer Hepatitis-C-Pipeline wieder wettmachen. Sowohl für den Protease-Inhibitor ACH-1625 in Phase II als auch für ACH-3102, einen pan-genotypischen NS5A Inhibitor in Phase I zeigte das Unternehmen vielversprechende klinische Daten auf.
- Das Scheitern des Pipelinekandidaten INX-189 von Bristol-Myers Squibb hat den Konkurrenten **Idenix** (-55.6%, in USD) empfindlich getroffen. Aufgrund von schwerwiegenden Herz-Kreislauf-Nebenwirkungen

von INX-189 in einer klinischen Studie zur Behandlung von HCV hat die US FDA für IDX-184 und IDX-19368 einen Halt für die klinischen Programme ausgesprochen. Somit muss Idenix den Beweis erbringen, dass die eigenen Nukleotid-Polymerase-Inhibitoren keine schwerwiegenden Herz-Kreislauf-Probleme auslösen.

Im Verlaufe des 3. Quartals hat BB Biotech das Portfolio nach einer umfassenden Due Diligence mit den folgenden beiden Unternehmen ergänzt:

- **Medivation** (+23.3%, in USD) setzte ihre eindruckliche Wertentwicklung im 3. Quartal fort. Die Zulassung von Xtandi (Enzalutamide) zur Behandlung von Patienten mit metastasierendem und therapieresistentem Prostatakarzinom stellt für Medivation einen wichtigen Meilenstein dar. Das Interesse der Investoren gilt nun dem Ausgang von PREVAIL, einer wichtigen klinischen Studie zur Behandlung von Pre-Chemo-Patienten. Im Falle eines Erfolges würde sich der Patientenpool massgeblich vergrössern und damit auch das Umsatzpotenzial.
- Mit einer Investition in **Ipca Laboratories** (+35.0%, in INR), einen indischen Medikamentenzulieferer mit hoher Wachstumsdynamik, konnten die Investitionen in Indien abgerundet werden. BB Biotech ist nun in vier indische Gesellschaften mit ca. 4% des Portfoliowertes investiert.

Ausblick und Positionierung

Trotz der jüngsten Kursavancen sind die Bewertungen auf einem gesunden Niveau und bieten Spielraum nach oben. Für die kommenden Monate stehen etliche Entscheidungen an, die sich zu signifikanten Werttreibern für das Portfolio entwickeln können. Erwartet werden auf der regulatorischen Seite positive Beschlüsse sowohl zu Degludec (Novo Nordisk) und Mipomersen (Isis), als auch zu Pomalidomid (Celgene). Von Celgene ist zudem mehr Klarheit betreffend der EU-Zulassung zur Behandlung als Ersttherapie bei Multiple-Myelom-Patienten zu erwarten. Mit Ponatinib (Ariad) besteht die Möglichkeit, dass bald ein weiteres innovatives Medikament zur Leukämiebehandlung für Patienten zur Verfügung steht.

Die US-Präsidentenwahl im November wird für das 4. Quartal 2012 zu einer gewissen Unsicherheit an den Aktienmärkten führen. Die Biotechnologie-Industrie ist aber sehr gut positioniert, so dass BB Biotech je nach Ausgang der Wahl von einem neutralen bis positiven Effekt ausgeht.

Der vollständige Zwischenbericht per 30. September 2012 ist unter www.bbbiotech.com verfügbar.

Für weitere Informationen:

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz
Thomas Egger, Tel. +41 44 267 67 09, teg@bellevue.ch
www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger mit CHF 1.4 Mrd. Assets under Management in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfolio-Zusammensetzung von BB Biotech per 30. September 2012

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Celgene	13.2%
Actelion	12.4%
Gilead	8.9%
Vertex Pharmaceuticals	8.2%
Isis Pharmaceuticals	6.7%
Novo Nordisk	5.9%
Incyte	5.5%
Ariad Pharmaceuticals	4.0%
Immunogen	3.3%
Alexion Pharmaceuticals	3.3%
Medivation	2.9%
Onyx Pharmaceuticals	2.9%
Halozyme Therapeutics	2.6%
The Medicines Company	2.6%
BioMarin Pharmaceutical	2.5%
Swedish Orphan Biovitrum	2.5%
Glenmark Pharmaceuticals	1.8%
Theravance	1.4%
Optimer Pharmaceuticals	1.3%
Endocyte	1.2%
Achillion Pharmaceuticals	1.1%
Lupin	1.0%
Bavarian Nordic	0.9%
Strides Arcolab	0.7%
Ipca Laboratories	0.5%
Dendreon	0.5%
Idenix Pharmaceuticals	0.4%
Intercell	0.3%
Probiodrug ¹⁾	1.1%
Radius Health ¹⁾	0.6%
Total Wertschriften	CHF 1 486.7 Mio.
Übrige Aktiven	CHF 57.8 Mio.
Übrige Verpflichtungen	CHF (164.1) Mio.
Total Eigenkapital	CHF 1 380.4 Mio.
Eigene Aktien (in % der Gesellschaft) ²⁾	11.6%

1) Nicht börsennotierte Gesellschaft

2) Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie